

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen**, am Dienstag, dem 09. Februar 2016, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhling's Gasthaus, Zum Fleet 1.

Anwesend:

Bürgermeister Ehlers
Ratsmitglied Artelt-Marquardt
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Callies
Ratsmitglied J. Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Garscha
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Roselius
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Shala
Ratsmitglied Dr. Strassner
Ratsmitglied H. von Hollen

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
Verwaltungsfachwirtin Beneke als Protokollführerin

Es fehlen:

Ratsmitglied Metz
Ratsmitglied A. von Hollen

Als Gäste:

1 Vertreter der Presse
6 Bürger

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ehlers eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Herr Dietrich Daude spricht die im letzten Jahr angelegten sehr schönen Blumenfelder im Baumpark an.

Diese waren jedoch 30 bis 50 m vom Weg entfernt, so dass Menschen mit einer Gehbehinderung diese nicht direkt erreichen konnten. Er regt an, zukünftig derartige Blumenfelder parallel zum Weg oder aber ggf. Stichwege zu den Feldern anzulegen.

Ratsmitglied Schröder erklärt, dass die Anlegung der Blumenfelder durch die Baumparkstiftung erfolgte. Die Beete wurden extra in einem gewissen Abstand zum Weg angelegt, um Eindrücke zu schaffen. Außerdem sei so eine bessere Pflegbarkeit gegeben. Er nehme die Anregung aber gerne auf, um diese mit den Mitgliedern der Stiftung zu besprechen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 08.12.2015

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 08.12.2015 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. T.1.17.M481-

GD Hesse verweist auf die Vorlage.

Zu Seite 6, TOP 9, berichtet er, dass nunmehr ein Antwortschreiben der Landesstraßenbauverwaltung vorliegt. Siehe hierzu auch TOP 15a).

Zu Seite 5, TOP 11, erklärt Ratsmitglied Mensen, dass er dem gerade beschlossenen Ratsprotokoll nicht entnehmen kann, dass das Sonderkündigungsrecht abgelehnt wurde.

Ratsmitglied H. von Hollen erklärt, dass nach seiner Auffassung in der Sitzung beschlossen wurde, das Sonderkündigungsrecht nicht auszuüben.

Es folgt eine kurze Diskussion hierüber.

Zu Seite 3, TOP 8, erkundigt sich Ratsmitglied Grieme, warum das Schallgutachten noch nicht vorliegt.

GD Hesse sind hierfür keine nennenswerten Gründe bekannt. Das Gutachten muss vom Eigentümer eingeholt werden.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über durchzuführende Maßnahmen zur Straßenunterhaltung der im Bauausschuss unter TOP 2 besichtigten Straßen

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat einstimmig die im Bauausschuss am 26.01.2016 vereinbarten Maßnahmen.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbenennung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Illmer 5“ -DS-Nr. T.4.17.475-

Ratsmitglied Schneider erklärt hierzu, dass er hinsichtlich des Wunsches der Gleichstellungsbeauftragten nach Frauen geforscht hat, die sich in Thedinghausen hervorgetan haben. Er sei auf Hedwig Müller gestoßen, die von 1900-1935 Vorsitzende im Deutschen Roten Kreuz war. Danach hat sie noch 13 Jahre den Posten der stellvertretenden Vorsitzenden ausgeübt. Dies war für damalige Zeiten eine sehr lange Amtszeit. Sie hat sich damit sehr verdient gemacht.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt schlägt vor, aufgrund der Nähe zu Eißel (Weißdornweg, Heckenweg) und zu den vorhandenen Illmer-Baugebieten (Rotdornring, Ahornring, Eichenweg, Hainbuchenring) hier weder männliche noch weibliche Namensbezeichnungen zu wählen, sondern ebenfalls mit botanischen Namen weiterzumachen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer gibt zu bedenken, dass die bereits vorhandenen Straßen im Illmer von der Lehmstraße aus angefahren werden, die neuen Straßen aber von der Bremer Straße aus. Er befürchtet, dass es dann ggf. bei Notfalleinsätzen (Rettungsfahrzeuge) zu Verwechslungen kommt und diese nicht korrekt angefahren werden. Er macht den Vorschlag, eine Straße nach Willi oder Wilhelm Schwier zu benennen. Dieser war in der Nachkriegszeit, als Bürgermeister eingesetzt worden und hat sich sehr für die Unterbringung von Flüchtlingen eingesetzt. Außerdem hat er sich in der AWO hervorgetan.

Ratsmitglied Grieme gibt hinsichtlich der Bezeichnung Hedwig-Müller-Straße zu bedenken, dass diese ggf. mit Theodor-Müller-Straße verwechselt werden könnte.

Ratsmitglied Mensen befürwortet den Vorschlag Hedwig-Müller-Straße. Die zweite Straße könnte dann Anton-Wendt-Straße heißen.

Ratsmitglied Schneider schlägt noch eine weitere Person vor, und zwar Johann Grothenn. Dieser war Staatsamtsmann a.D. und hat eine Menge für Thedinghausen getan, z.B. die Entnazifizierung.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Rat einig, zunächst eine Straße Hedwig Müller und die andere Straße Anton Wendt zu benennen. Bei Erweiterung des Baugebietes können dann die anderen Namen berücksichtigt werden.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, die im anliegenden Kartenauszug schraffiert dargestellte Straße mit der Bezeichnung „Anton-Wendt-Straße“ sowie die mit Punkten gekennzeichnete Straße mit der Bezeichnung „Hedwig-Müller-Straße“ zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Benennung des Deichverteidigungsweges
-DS-Nr. T.4.17.476-

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, den im anliegenden Kartenausschnitt schraffiert dargestellten Bereich mit der Bezeichnung „Zum Klärwerk“ zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum 2. Entwurf der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Verden
-DS-Nr. T.4.17.487-

Ratsmitglied Bergmann äußert Ihre Enttäuschung über den Anhörungstermin im Januar. Die von der Gemeinde Thedinghausen eingereichten Bedenken wurden bis dahin noch nicht endgültig abgewogen. Positiv anzumerken sei, dass potentielle Flächen für Windenergie nicht völlig ausgeschöpft werden.

Ratsmitglied Mensen äußert seinen Unmut über das erst in der og. Veranstaltung bekannt gewordene Erweiterungsabbauvorhaben beim Kieswerk in Werder. Mit dieser Ausweitung ist er keinesfalls einverstanden.

Ratsmitglied Jacobs erkundigt sich, in welchem Zeitfenster ein entsprechender Rückbau zu erfolgen hat.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Nachnutzung wird mit Fristen im Bescheid des Landkreises Verden im Rahmen einer wasserrechtlichen Planfeststellung festgelegt. Dies erfolgt, wie der Abbau, in der Regel abschnittsweise (wie Böschungen angelegt werden müssen etc.) und unmittelbar nach dem Abbau.

Nach weiterer kurzer Diskussion lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, die seinerzeit zum 1. Entwurf abgegebene Stellungnahme vom 27.09.2013 aufrechtzuerhalten.

Eine Ausweisung von Kies- und Sandabbauflächen über das zwingend aus dem RROP zu übernehmende Maß hinaus lehnt die Gemeinde Thedinghausen ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Auszug aus dem Gleichstellungsplan der Samtgemeinde Thedinghausen für die Mitgliedsgemeinde Thedinghausen
-DS-Nr. T.1.17.482-

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat stimmt den Anteilen der Gemeinde Thedinghausen aus dem Gleichstellungsplan der Samtgemeinde Thedinghausen in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der zentralen Lindenallee und die Erweiterung des Kinderspielplatzes im Baumpark Thedinghausen
-DS-Nr. T.1.17.474-

GD Hesse verweist auf die Vorlage und fügt hinzu, dass für die Erweiterung des Kinderspielplatzes 6.000,00 € anstatt 5.000,00 € eingeplant worden sind.

Außerdem beträgt der Fördersatz 53 % vom Brutto- und nicht vom Nettobetrag. Somit würde sich ein Förderbetrag von 19.080,00 € ergeben.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer hält die zweite Boulebahn für sinnvoll. Hinsichtlich des Kinderspielplatzes stellt er die Frage, welche Geräte dort aufgestellt werden sollen. Außerdem bezweifelt er, dass die Befestigung der gesamten Lindenallee von Nöten ist. Da der Förderantrag aber spätestens am 15.02. in Verden vorliegen muss, könne er einer Zuschussbeantragung zustimmen. Hinterher könne man dann im Bauausschuss entscheiden, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt erklärt, dass sie dem auch so zustimmen kann. Sie bittet, bei der Aufstellung von Spielgeräten darauf zu achten, dass diese sich den bereits vorhandenen Spielgeräten anpassen.

Ratsmitglied Bergmann könne dies auch so mit tragen. Hinsichtlich der Diskussion um die Trimmergeräte weiß sie zu berichten, dass der Arbeitskreis hierzu angedacht habe, die Geräte mit einer Hecke einzufassen, so dass dort auch ein weiteres Gerät aufgestellt werden könnte.

Ratsmitglied Mensen steht dieser Angelegenheit ebenfalls positiv gegenüber.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, die zentrale Lindenallee im Baumpark zu befestigen und den Kinderspielplatz um Spielgeräte für Kinder unter 3 Jahren zu erweitern. Vorsorglich werden ein Stromkabel und ein Leerrohr mit verlegt. Für diese touristischen Projekte sowie für die Erweiterung der Boulebahn beantragt die Gemeinde Thedinghausen bis zum 15.02.2016 in der neuen EU-Förderperiode eine Zuwendung gem. der ZILE-Richtlinie bei dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg Die Kofinanzierung für die 2. Boulebahn übernimmt die SG Thedinghausen gem. Beschluss des SGA vom 17.12.2015. Der Betrag wird an die Gemeinde Thedinghausen erstattet. Haushaltsmittel werden in entsprechender Höhe für das Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Anmerkung der Verwaltung:

Gem. der beigefügten Kostenaufstellung wurde für die im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Projekte ein EU-Förderantrag zum 15.02.2016 beim ARL Verden gestellt. Die Spielgeräte für Kinder unter 3 Jahren sollen in Anlehnung an die vorhandenen Spielgeräte ebenfalls aus heimischen Hölzern von der Firma Kinderspielkunst aus Ottersberg hergestellt werden. Nach Erteilung des Zuwendungsbescheides ist keine Änderung bei der Ausführung der beantragten Projekte mehr möglich, da die im Rahmen der Bewilligung erfolgten Auflagen auch einer Prüfung unterliegen.

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses
-DS-Nr. T.3.17.484-

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Waldkindergartens Adeliges Holz e.V. auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses
-DS-7Nr. T.3.17.485-

Ratsmitglied Garscha nimmt an der Beratung nicht teil.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer schlägt vor, den TOP 11 sowie TOP 12 gemeinsam zu behandeln. Er schlägt vor, den Personalkostenzuschuss um 20 €/Kind zu erhöhen.

Ratsmitglied Jacobs wundert sich, dass die Erhöhung im Sozialausschuss einstimmig beschlossen wurde und nun davon abgewichen wird. Die Gemeinde bereichere sich an den freien Gruppen.

Ratsmitglied Bergmann spricht sich für eine Erhöhung auf 220 € aus.

Ratsmitglied H. von Hollen hat ebenfalls kein Problem damit, dem Antrag zuzustimmen. Beide Gruppen zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit aus.

Ratsmitglied Mensen weist darauf hin, dass die Leiterin des Waldkindergartens gekündigt hat. Evtl. wird es schwierig, wegen der Bezahlung eine neue Kraft zu finden. Der Zuschuss sollte deshalb gewährt werden. Außerdem würden durch den Flüchtlingszustrom zukünftig viele Kindergartenplätze benötigt werden.

Ratsmitglied Fahrenholz gibt zu bedenken, dass man nicht jedes halbe Jahr Erhöhungsanträge stellen kann. Vielleicht sollten die freien Gruppen auch mal über eine Erhöhung der Gebühren nachdenken.

Ratsmitglied Mensen erklärt für die Wulmstorfer Kindergruppe, dass diese die Gebührenstaffel von der Gemeinde übernommen hat. Zusätzlich müssten die Eltern noch einen Vereinsbeitrag zahlen. Bei einer Erhöhung habe er arge Bedenken, dass sich die Eltern die Betreuung noch leisten können.

Er weist noch einmal darauf hin, dass in den nächsten Jahren jeder Platz benötigt wird. Sollten Fragen Seiten des Rates bestehen, könnten diese sicherlich von den anwesenden Vertretern beider Gruppen beantwortet werden.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer lenkt ein, dass ja auch Ratssitzungen dazu da sind, Thematiken auszudiskutieren. Aufgrund der bisherigen Beratung könne auch die SPD der beantragten Personalkostenerhöhung zustimmen.

Sodann lässt Bgm. Ehlers sowohl über TOP 11 als auch über TOP 12 gemeinsam abstimmen:

Der Rat beschließt sowohl der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. als auch dem Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. einen monatlichen Personalkostenzuschuss in Höhe von 220 € für jedes betreute Kind aus der Gemeinde Thedinghausen rückwirkend zum 01.01.2016 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 Enthaltung

**TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2016
einschl. –plan
-DS-Nr. T.2.17.464-**

Vor Beginn der Sitzung wurde bereits eine Liste mit Änderungsvorschlägen zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2016 aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen verteilt.

GD Hesse teilt mit, dass der Haushalt sehr solide ist. Es sind zwei Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Die Hebesätze sind unverändert. Das Ergebnis aus 2015 ist aufgrund der höheren Gewerbesteuererinnahmen wesentlich besser ausgefallen als geplant. Dieses wurde auch für die zukünftigen Jahre berücksichtigt. In den Haushaltsberatungen müssten nun noch der Antrag des Reitvereines auf Gewährung eines Zuschusses zum Neubau einer Reithalle in Höhe von 70.000 € sowie der Antrag des Schützenvereins Wulmstorf und Dorfverein Wulmstorf auf Bezuschussung eines Dorfgemeinschaftshauses in Höhe von 30.000 € beraten werden.

Ratsmitglied H. von Hollen ist sehr erfreut über das Haushaltsergebnis. Man habe politisch alles richtig gemacht, indem man nicht die Steuern und Kindergartengebühren erhöht habe. Trotzdem sei das Rechnungsergebnis sehr gut. Er könne dem Haushaltsplanentwurf voll zustimmen.

Ratsmitglied Bergmann weist darauf hin, dass zunächst über die beiden Anträge entschieden werden müsse. Sie plädiert für 2016 die Einstellung von 15.000 € für das Dorfgemeinschaftshaus in Wulmstorf.

Ratsmitglied Mensen erklärt sich für diesen Punkt als befangen.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt erkundigt sich, ob es nicht möglich ist, halbjährlich eine Übersicht über die Finanzen zu erhalten. Dem Haushalt könne sie so zustimmen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer ist ebenfalls der Meinung, dass mit der Entscheidung, die Steuern und Kindergartengebühren nicht zu erhöhen, alles richtig gemacht worden ist. Hinsichtlich der beiden Anträge ist er der Meinung, dass die Mittel zunächst eingestellt werden können. Ob diese Mittel allerdings fließen, müsste dann später noch einmal beraten werden.

Nachdem sich in einer kurzen Diskussion herausgestellt hat, dass der Dorfverein und Schützenverein Wulmstorf bereits den Kaufvertrag unterschrieben haben, äußert die SPD-Fraktion ihren Unmut darüber, dass der Antrag zu spät gestellt worden ist. Aus Gründen der Gleichbehandlung gegenüber anderen Vereinen könne kein Zuschuss gewährt werden.

Bgm. Ehlers geht sogar so weit und bezeichnet die Antragstellung als einen Betrugsversuch. Er werde sich vorbehalten, dieses der Staatsanwaltschaft vorzulegen.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Ratsmitglied H. von Hollen schlägt vor, beide Projekte aufzunehmen. Wenn es denn soweit ist, kann erneut darüber beraten werden.

Ratsmitglied Bergmann plädiert für eine Vertagung.

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Ehlers über den Antrag von Ratsmitglied Bergmann hinsichtlich einer Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür
14 dagegen
3 Enthaltungen

Sodann lässt Bgm. Ehlers über die Bereitstellung von 15.000 € für den Dorfverein und Schützenverein Wulmstorf abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür
3 Enthaltungen

Danach lässt Bgm. Ehlers über die Bereitstellung von 70.000 € für den Reitverein Thedinghausen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür
5 dagegen
3 Enthaltungen

Ratsmitglied Bergmann erklärt für die CDU-Fraktion, dass die Gemeinde auf dem richtigen Weg ist. Die Ausweisung von weiteren Baugebieten werde begrüßt. Über die Ablehnung der Erhöhung der Kindergartengebühren habe sie sich geäußert, da es sich um eine moderate Erhöhung gehandelt hat, die vorher mit allen Gemeinden abgesprochen war. Hinsichtlich der Straßenausbaubeiträge wäre sie für eine Erhöhung. Auch über die Diskussion zum vorzeitigen Sonderkündigungsrecht habe sie sich geäußert. Letztendlich könne sie aber dem Haushalt zustimmen und bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Ratsmitglied Jacobs bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung. Er glaubt allerdings nicht daran, dass der Haushalt solide ist. Ein guter Haushalter plant, wenn es ihm gut geht und nicht, wenn er mit dem Rücken an der Wand steht. Die Kindergartengebühren nicht zu erhöhen, findet er schade. Er regt an, dass die Verwaltung prüfen möge, ob der Bauhof oder der Kindergarten als Eigenbetrieb eingerichtet werden können, um so Kosten zu sparen. Insgesamt könne er dem Haushalt zustimmen.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt die beigefügte Haushaltssatzung 2016, den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushalt für die Jahre 2016-2019 sowie den Anlagen, die Investitionsplanung 2016-2019 unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse sowie der Änderung aus der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen, a) Verkehrssituation Kreuzungsbereich L203/L156 in Lunsen -DS-Nr. T.3.17.M488-

GD Hesse verweist auf die Mitteilungsvorlage.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
b) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Hinsichtlich der Gestaltung der Trafostation Thedinghausen gibt es einen Entwurf, den GD Hesse den Ratsmitgliedern zeigt. Dieser Entwurf findet grundsätzlich Zustimmung. Allerdings ist sich der Rat einig, dass mehr Menschen zu sehen sein müssten.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
c) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

GD Hesse erkundigt sich, ob der der im Volksmund „Zigeunerweg“ genannte Weg, der sich linksseitig zwischen Lunsen und Ahsen-Oetzen befindet, wenn man von Thedinghausen nach Verden fährt, umbenannt werden sollte.

Der Rat ist sich einig, dass die Bezeichnung erhalten bleiben soll.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
d) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Bergmann bittet, zukünftig bei Ortsbesichtigungen im Bauausschuss den Bauhofleiter Kai Hübner mit einzuladen.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
e) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Mensen bemängelt, dass eine Anfrage an das Bauamt hinsichtlich einer Hecke in Nottorf noch nicht beantwortet wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Angelegenheit ist mit dem Eigentümer und der betreffenden Firma sowie der Amtsleitung geklärt worden.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
f) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer teilt mit, dass eine Bürgerin an ihn herangetreten sei, dass in Eißel „Zur Holzmarsch“ eine Hecke sehr stark zurückgeschnitten wurde. Sie befürchtet, dass diese demnächst ganz herausgerissen wird, so dass der Landwirt dort besser seinen Acker bewirtschaften kann. Er erkundigt sich, ob das rechtens sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Dieser Fall ist der Verwaltung bereits bekannt und wird bearbeitet.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
g) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Grieme erinnert an sein Anliegen, dass in der Langen Minte eine weitere Straßenlampe aufgestellt werden sollte.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
h) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Grieme weist darauf hin, dass sich Fahrradfahrer beschwert haben, dass die Brücke über den Graben beim Horstfeld so eng ist und nicht mit einem Dreirad befahren werden kann. Er bittet um Prüfung, ob im Hinblick des Fahrradtourismus Abhilfe geschaffen werden kann.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
i) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Roselius erinnert an das Beschneiden einer Hecke in der Straße „Hohe Leuchte“.

**TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen,
j) Evtl. weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Grieme erkundigt sich, warum einige Deichverteidigungswege für Radfahrer gesperrt sind.

Ratsmitglied H. von Hollen erklärt, dass damals den Grundbesitzern, die Land abgeben mussten, Zugeständnisse in der Form, dass die Tore zu schließen sind, gemacht worden. Dieses sei im Nachhinein nicht mehr zu ändern.

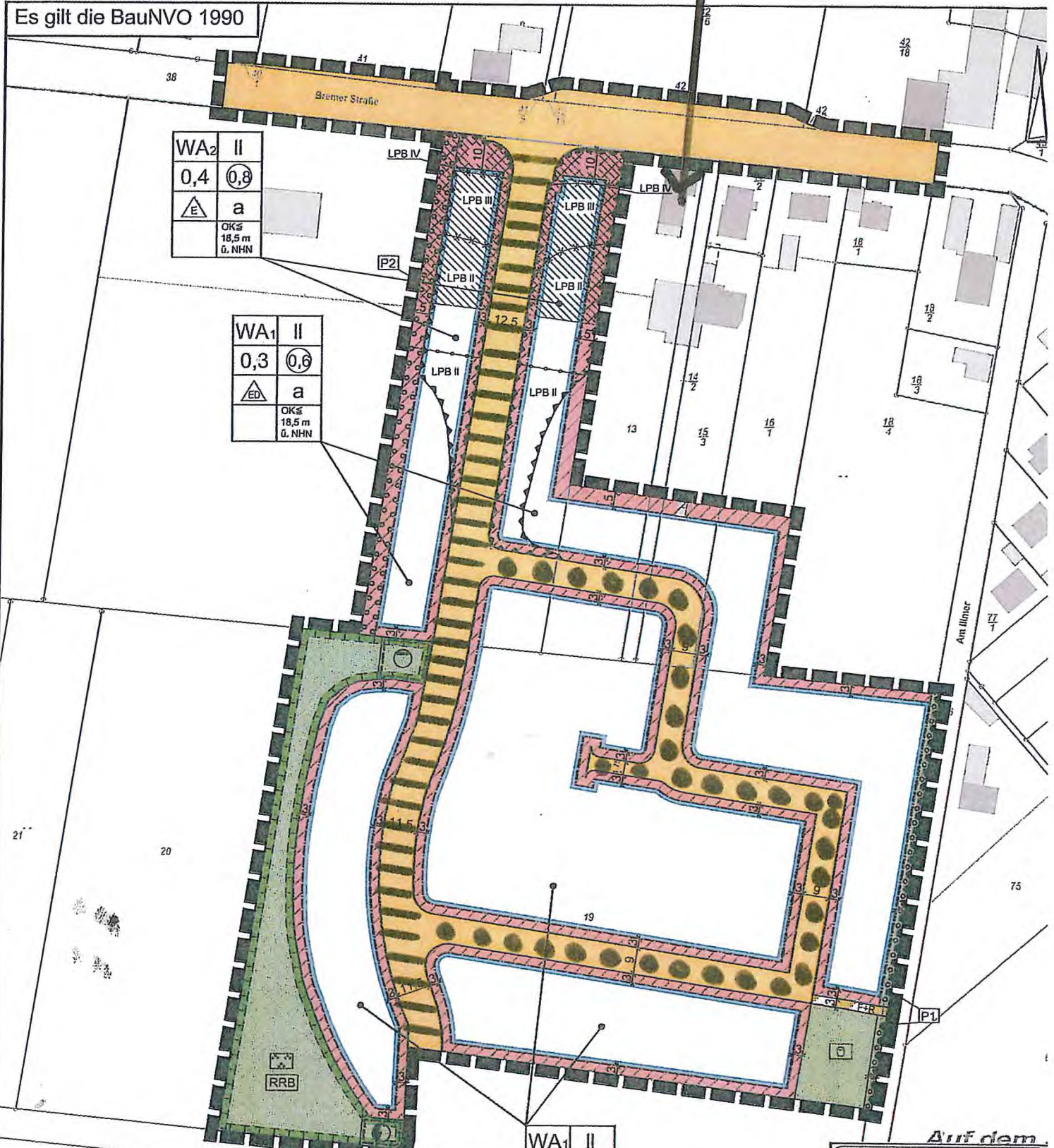
TOP 16 - Einwohnerfragestunde

Herr Anton Winter bedankt sich, dass der Rat die Straßenbenennung im Illmer 5 nach seinem Großvater Anton Winter beschlossen hat.

Bgm. Ehlers schließt um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Anlage zu TOP 6
 Fabrikhaus Am Ilmer

Es gilt die BauNVO 1990



WA ₂	II
0,4	0,8
	a
OK ≤ 18,5 m ü. NHN	

WA ₁	II
0,3	0,6
	a
OK ≤ 18,5 m ü. NHN	

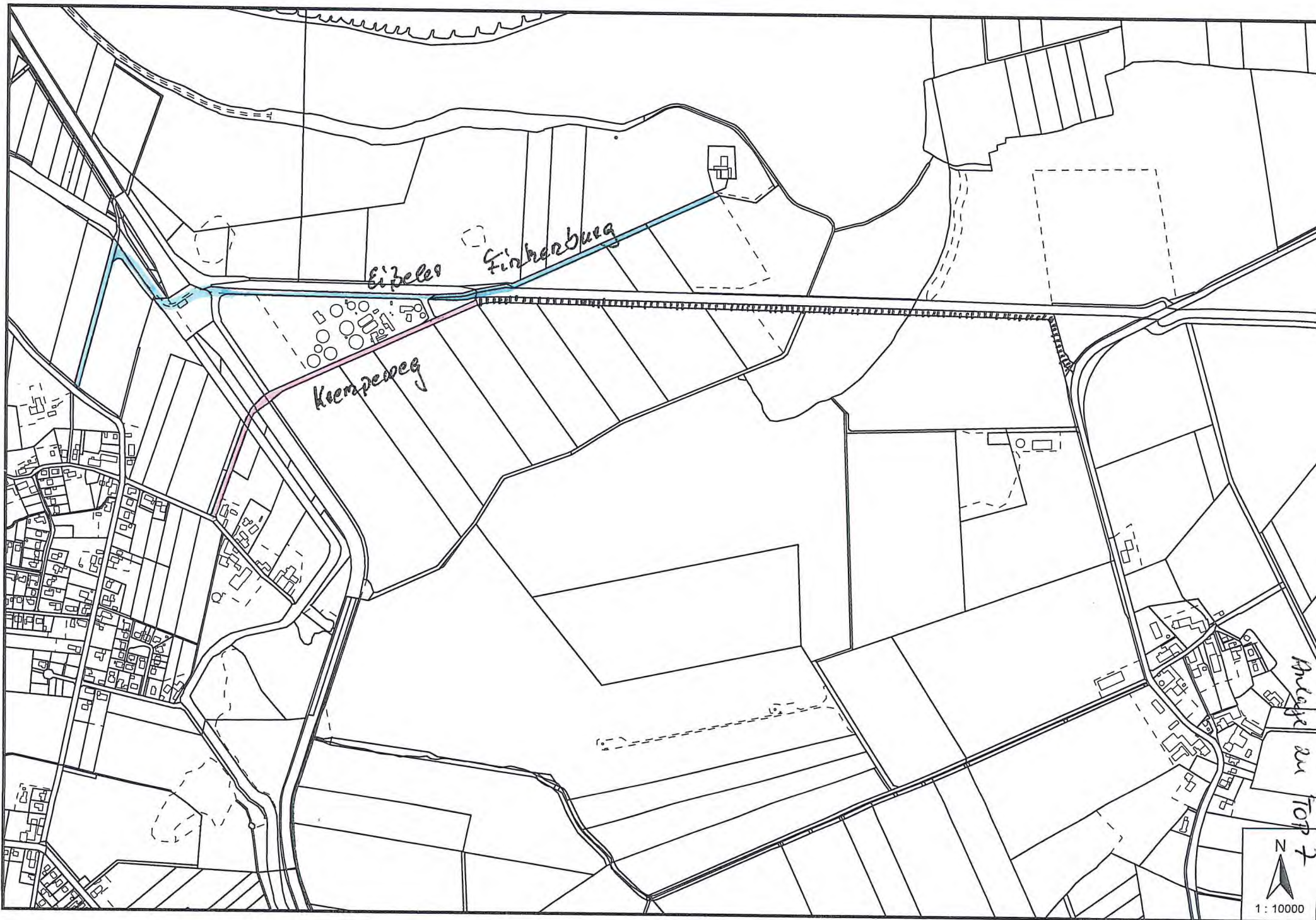
WA ₁	II
0,3	0,6
	a
OK ≤ 18,5 m ü. NHN	

Auf dem
Gemeinde Thedinghausen
 Bebauungsplanunterlage
 Wohnen Am Ilmer 5

Gezeichnet	12.12.2014
Geprüft	12.12.2014
Freigegeben	12.12.2014

LGLN

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
 © 2014 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)



Kostenaufstellung Erweiterung Baupark 2016			
Antragsteller: Samtgemeinde Thedinghausen			
Projekt: Weiterentwicklung des Bauparks Thedinghausen mit folgenden Einrichtungen:			
Befestigung der Lindenallee			
Lt. Gesonderter Kostenberechnung 'Zentrale Lindenallee' (s.a. Anlage)			23.964,39 €
Verlegung einer Stromversorgung zum zentralen Platz für Veranstaltungen.			
Erdarbeiten	185 m	2,50 €	462,50 €
Erdkabel verlegen	185 m	7,50 €	1.387,50 €
Elektr. Anschlussarbeiten	1 St.	150,00 €	150,00 €
Gesamt Brutto:			2.000,00 €
Gesamt Brutto:			
			25.964,39 €
Errichtung einer 2. Boulebahn			
Baustelle einrichten	1 St.	250,00 €	250,00 €
Erdarbeiten	60 qm	10,00 €	600,00 €
Betonbord als Einfassung setzen	38 m	35,00 €	1.330,00 €
wassergebundene Wegedecke	60 qm	30,00 €	1.800,00 €
Gesamt Brutto:			3.980,00 €
Erweiterung naturnaher Spielplatz um einen kleinen Bereich für unter dreijährige Kinder (U3)			
Ein naturnahes individuell angefertigtes Spielgerät für U3-Kinder in Anlehnung an das Vorhandene.			
Gesamt Brutto:	1 St.	6.000,00 €	6.000,00 €
Gesamt Brutto:			
			35.944,39 €

Kostenermittlung Wegebau Baumpark Thedinghausen
Zentrale Lindenallee

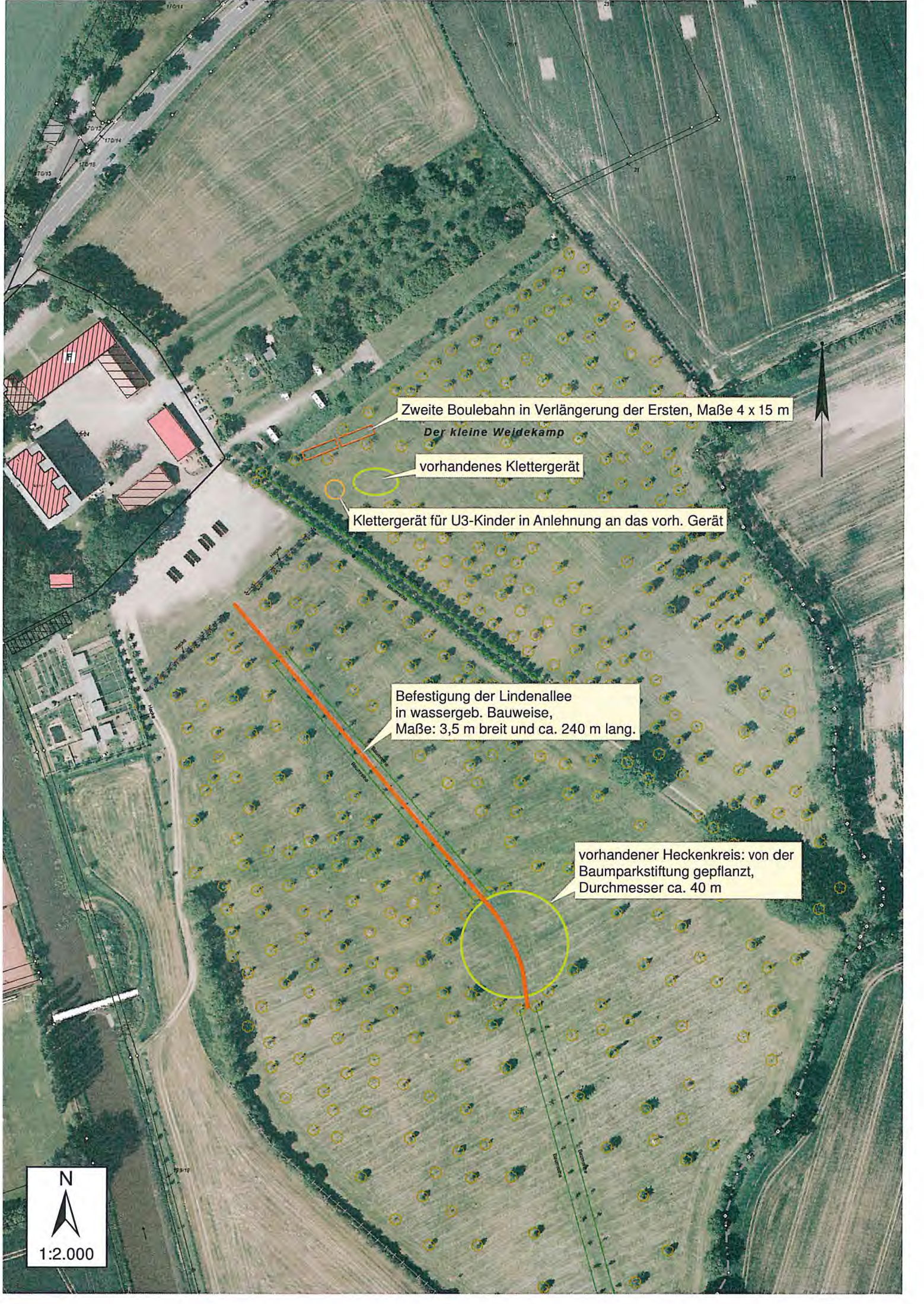
Teilabschnitte		Längen in m	Wegbreite	m2	
1	Brückenpfosten-Heckenkreis	185	3,5	647,50	
Positionen		Menge	Mengen- einheit	EP	GP
1.1	Baustelleneinrichtung Vorhaltung Räumung Mutterboden aus Wegefläche aufnehmen, im Baustellenbereich zwischen transportieren und als deichähnlichen Wall parallel zur Eyter	1	St.	200,00	200,00
1.2	Aufsetzen und profilieren, Dicke = 20 cm	129,5	m ³	6,98	903,91
1.3	Geokunststoffsystem Tensar Triax TX 130 liefern und einbauen Schottertragschicht aus Betonrecyclat 0/32 ohne Rotsteinanteile liefern und	647,5	m ²	4,95	3.205,13
1.4	20 cm dick einbauen	647,5	m ²	14,98	9.699,55
1.5	Seiteräume 1 m breit angleichen, Grasansaat, je 1,0 m breit	370	m ²	3,63	1.343,10
Summe Abschnitt 1					15.351,69

2	Heckenkreis-Wandelweg	8	3,5	28,00	
Positionen		Menge	Mengen- einheit	EP	GP
1.1	Baustelleneinrichtung Vorhaltung Räumung Mutterboden aus Wegefläche aufnehmen, im Baustellenbereich zwischen transportieren und als deichähnlichen Wall parallel zur Eyter	1	St.	200,00	200,00
1.2	Aufsetzen und profilieren, Dicke = 20 cm	5,6	m ³	6,98	39,09
1.3	Geokunststoffsystem Tensar Triax TX 130 liefern und einbauen Schottertragschicht aus Betonrecyclat 0/32 ohne Rotsteinanteile liefern und	28	m ²	4,95	138,60
1.4	20 cm dick einbauen	28	m ²	14,98	419,44
1.5	Seiteräume 1 m breit angleichen, Grasansaat, je 1,0 m breit	16	m ²	3,63	58,08
Summe Abschnitt 2					855,21

3	Wendebereich Heckenkreis		48	3,5	168,00
			Mengen-		
	Positionen	Menge	einheit	EP	GP
1.1	Baustelleneinrichtung Vorhaltung Räumung Mutterboden aus Wegefläche aufnehmen, im Baustellenbereich zwischen transportieren und als deichähnlichen Wall parallel zur Eyter	0	St.		0,00
1.2	Aufsetzen und profilieren, Dicke = 20 cm	33,6	m ³	6,98	234,53
1.3	Geokunststoffsystem Tensar Triax TX 130 liefern und einbauen Schottertragschicht aus Betonrecyclat 0/32 ohne Rotsteinanteile liefern und	168	m ²	4,95	831,60
1.4	20 cm dick einbauen	168	m ²	14,98	2.516,64
1.5	Seiteräume 1 m breit angleichen, Grasansaat, je 1,0 m breit	96	m ²	3,63	348,48
Summe Abschnitt 3					3.931,25

Zusammenfassung für alle Bereiche

1	Brückenpfosten-Heckenkreis	Summe Kosten Netto	15.351,69
2	Heckenkreis-Wandelweg	Summe Kosten Netto	855,21
3	Wendebereich Kreisring mit Abbiegebögen	Summe Kosten Netto	3.931,25
Summe Kosten Netto Gesamt			20.138,14
19 % MwSt.			3.826,25
Summe Kosten Brutto Gesamt			23.964,39



Zweite Boulebahn in Verlängerung der Ersten, Maße 4 x 15 m

Der kleine Weidekamp

vorhandenes Klettergerät

Klettergerät für U3-Kinder in Anlehnung an das vorh. Gerät

Befestigung der Lindenallee
in wassergeb. Bauweise,
Maße: 3,5 m breit und ca. 240 m lang.

vorhandener Heckenkreis: von der
Baumparkstiftung gepflanzt,
Durchmesser ca. 40 m

N
1:2.000

HAUSHALTSSATZUNG**der Gemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Thedinghausen in der Sitzung am 09.02.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	8.905.300 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	9.063.400 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	438.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.735.300 €
2.2 der <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</u>	8.637.200 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	819.100 €
2.4 der <u>Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf</u>	1.186.900 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 €
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	9.554.400 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	9.824.100 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 605.000 € veranschlagt.
(**Erläuterung: 484.000 € Krippe, 121.000 € Zuschuss TSV**)

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.400.000,00 € festgesetzt.

(Erläuterung: genehmigungsfrei = ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt

festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 360 v.H.